

Führungsrolle

Als Schulleitung neu im Amt (Teil 6) – das Tempo selbst bestimmen

Marion Trübiger, Lehrerin und Rektorin



© HAKINMHAN/istock/Getty Images Plus

Die Zeit, die es braucht, bis man sich in einem neuen Arbeitsumfeld wohlfühlt und sicher ist, dass man angekommen ist, ist bei jedem unterschiedlich. Bei manchen geht es schneller, bei dem anderen dauert es etwas länger – doch welche Anforderungen stellen Sie an sich selbst? Schätzen Sie sich selbst ein und reflektieren Sie regelmäßig die Fortschritte, die Sie bereits gemacht haben. Schauen Sie kritisch auf sich selbst: Wo überfordere ich mich vielleicht? Und wo kann ich das Tempo drosseln oder erhöhen, um an der neuen Schule schnell Fuß zu fassen? Nehmen Sie Ihre Arbeitsweise wahr und nutzen Sie dieses Wissen dazu, für einen effektiven Start an der neuen Schule!

1. Die ersten Wochen aktiv gestalten

Sie sind erst ein paar Wochen an der Schule und wissen manchmal nicht, wo Ihnen der Kopf stecken will. Das ist ganz normal – es sind einfach zu viele Dinge, die neu sind und auf Sie einwirken. Deshalb ist es wichtig, sich aktiv mit der Situation auseinanderzusetzen, um im Laufe der ersten Wochen und Monate in die Situation zu kommen, nicht nur den Aufgaben hinterherzulaufen, sondern aktiv an der Gestaltung der Anforderungen teilzuhaben!

Wenn Sie diese Umstände verändern möchten hilft es, die Gedanken, die Sie sich bereits im Vorfeld und auch immer wieder im Laufe der ersten Wochen gemacht haben, zu hinterfragen. Helfen kann Ihnen dabei der Reflexionsbogen (A1), der für die Phase des Ankommens an der neuen Schule Statements beinhaltet, die Sie dabei unterstützen, Abstand zur Situation zu bekommen.

2. Anforderungen an sich selbst überprüfen

Es kommt sicherlich immer wieder vor, dass Sie nach Hause kommen und sich fragen, warum sie das Gefühl haben, an dem einen Tag nichts geschafft zu haben und an einem anderen Tag über sich hinausgewachsen zu sein.

Das liegt daran, dass wir auf unterschiedliche Anforderungen unterschiedlich reagieren. Kaum einer von uns nimmt bewusst wahr, warum uns manche Arbeiten leicht von der Hand gehen und sich uns bei anderen – selbst nach längerer Auseinandersetzung damit – noch kein roter Faden erschließt. Und wenn wir uns darüber nicht bewusstwerden, können wir es auch nicht beeinflussen oder gar ändern. Deshalb ist es sinnvoll, zu reflektieren, woran es liegt.

Nehmen Sie sich nach einem aus Ihrer Sicht nicht optimal verlaufenen Arbeitstag oder einer Situation ein paar Minuten Zeit. Lassen Sie den Tag abfließen und überlegen Sie genau, an welcher Stelle sich aus Ihrer Sicht der Knackpunkt befand, an dem Sie sich nicht mehr wohl gefühlt haben. Sicherlich bedarf es mehrerer Arbeitstage oder Situationen, bis Sie den Dreh raus haben und sofort erkennen, wo Sie sich falsch eingeschätzt oder sich überfordert haben.

Wichtig

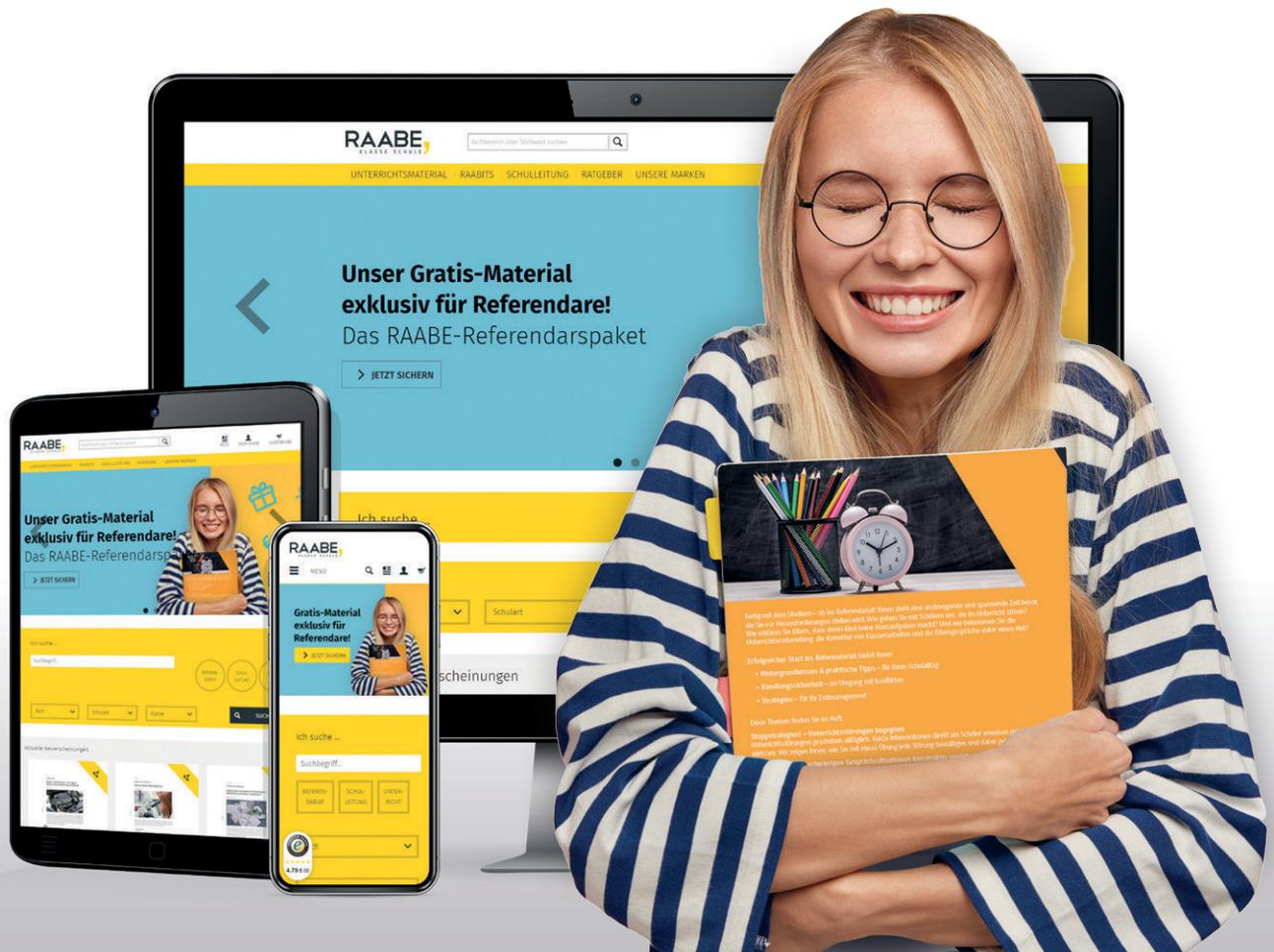
Sich selbst in die Verantwortung nehmen

Seien Sie ehrlich und aufrichtig zu sich selbst! Es nutzt weder Ihnen noch anderen, wenn Sie sich etwas vormachen und die Schuld an schlecht gelaufenen Arbeitstagen oder Situationen immer bei anderen suchen. Übernehmen Sie die Verantwortung für Ihr Handeln – auch wenn es nur um eine Kleinigkeit geht, die vielleicht nur Sie selbst stört ...

Notieren Sie sich die Strategien, die Sie an diesem Tag angewandt haben. Das können im schlechtesten Fall zum Beispiel Vermeidung, Ablenkung, Perfektionismus, Starrsinn, negative Einstellung oder fehlendes Zeitmanagement sein. Im Anhang finden Sie einen weiteren Reflexionsbogen (A2), der Ihnen in diesem Fall die wichtigsten Erklärungen vor Augen führt und als Hilfestellung für das Aufdecken der eigenen Fallen dienen kann. Für sich selbst finden Sie vermutlich nach einiger Zeit Gemeinsamkeiten – entweder bei den Strategien, die Sie regelmäßig nutzen, oder bei den Ergebnissen, die eine negative Wirkung auf Sie hatten. Jetzt sind Sie schon einen riesigen Schritt weiter!

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:
www.raabe.de

